

MGS München, Haager Straße 5, 81671 München
Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Fachbereich 1 - Europa & Internationales
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München

GWG München
Leitung Stadterneuerung MGS
Haager Straße 5, 81671 München
Kontaktperson:

03.11.2022

Stellungnahme zum Beschlussentwurf
EU-Projekt ASCEND (Accelerate positive clean energy districts)
Finanzierung
Änderung des MIP 2022-2026
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06860
Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 15.11.2022
(VB)

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Zuleitung des im Betreff genannten Beschlusses zur Mitzeichnung.
Das Projekt ASCEND stellt ein Nachfolgeprojekt des EU-Projekts „Smarter Together“
(ST) dar.

Das damalige Konsortium hat sich auf Grund der guten Zusammenarbeit in ST wieder
gemeinsam für einen neuen EU Call beworben (Lyon, München und weitere wichtige
europäische (Haupt-) Städte). Partner des Münchner Konsortiums sind neben der Lan-
deshauptstadt (LHM) mit ihren Referaten Arbeit und Wirtschaft (RAW), Stadtplanung
und Bauordnung (PLAN), Klima und Umweltschutz (RKU), Kommunalreferat (KomRef),
IT-Referat und Mobilitätsreferat (MOR) auch die städtischen Tochtergesellschaften
GWG München, Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung (MGS) die Stadtwerke
München (SWM) sowie weitere Partner aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Das große Ziel dieses EU Projekts ist es, ein komplettes Quartier innerhalb des Projekt-
zeitraumes von fünf Jahren energiepositiv zu bekommen. Die sich hieraus ergebenden
Erkenntnisse sollen zur Weiterentwicklung des stadtweiten integrierten Quartiersan-
satzes für klimaneutrale und klimaresiliente Gebiete im Stadtgebiet München aber
auch darüber hinaus genutzt werden. Hierzu gehören Aufgaben wie effiziente Sanie-
rung, erneuerbare Wärmeversorgung und eine großflächige Ausstattung mit Photovol-
taikanlagen. Auch IT-Infrastruktur, Mobilität und Bürgerbeteiligung spielen u.a. eine
wichtige Rolle.

Münchner Gesellschaft für
Stadterneuerung mbH
Haager Str. 5
81671 München

Vorsitzende des
Aufsichtsrates:
Prof. Dr. (Univ. Florenz) Eli-
sabeth Merk

Geschäftsführer:
Norbert Kobald
Dipl.-Betriebswirt (FH)

Sitz und Registergericht:
München
Handelsregister B 58967
Steuer-Nr. 143/165/00499
USt-IdNr. DE129521997

Seiten
1/2



Das betrachtete Quartier enthält einen Großteil an Gebäuden der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GWG München. Die GWG München wird ein großer Akteur/Partner im Projekt sein dies war u.a. auch der Grund warum der Umgriff im Harthof gewählt wurde. Durch die große Anzahl an GWG-Liegenschaften können durch deren Wirken im Projektzeitraum viele der angestrebten Maßnahmen realisiert werden.

Mit der Aufgabe der Bürger- und Skateholderbeteiligung im Gebiet sowie die Unterstützung aller Partner ist die MGS betraut.

Die Leistung aller Aufgaben in den Bereichen Energie und Gebäude sowie die Mitarbeit bei den Münchner Beiträgen zu den Arbeitspaketen WP4-8 (vgl. S.35 der Beschlussvorlage) liegt außerdem bei der MGS.

Durch die Erfahrungen die wir im Projekt „Smarter Together“ sammeln konnten sowie durch unsere Arbeit im Rahmen der Stadtsanierung die wir in den Quartieren leisten, bringt die MGS die notwendige Kompetenz für die anstehenden Aufgaben mit. In der Kapazitätsplanung für das Jahr 2023 wurde das Projekt bereits berücksichtigt.

Um die Betreuung der uns zugewiesenen Aufgaben vollumfänglich leisten zu können ist ein Arbeitsumfang von 2 VZÄ pro Projektjahr für den Projektzeitraum von 5 Jahren vorgesehen. Dieser Umfang wurde in den Vorgesprächen zum Beschlussentwurf mit dem RAW zur Antragstellung festgestellt.

Die im Beschlussvorschlag angegebenen Zahlen für Personal- und Sachkosten entsprechen den von der MGS zu Grunde gelegten Werten.

Wir würden es sehr begrüßen, wenn wir die Landeshauptstadt München bei diesem Projekt unterstützen dürfen. Die hierfür erforderlichen Beschlüsse im Aufsichtsrat der MGS werden wir gerne in die Wege leiten.

Mit freundlichen Grüßen